

Stadt Schortens

Quartalsbericht Teilhaushalte

Fachbereich 2 Finanzen und Wirtschaft

2. Quartal 2023

Teilhaushalt 11 – Finanzen und Wirtschaft

Teilhaushalt 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Das Controlling berichtet quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte sowie über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung des ersten Halbjahrs 2023 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2023 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung der Monate Januar bis Juni 2023. Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen geprüft und bei Bedarf durch manuelle Prognosen ergänzt.

Ende April 2023 hat der Rat den Nachtragshaushalt für 2023 beschlossen. Die Planwerte des Nachtrags sind ebenso wie die Auswirkungen der Kündigung des Kita-Vertrages mit dem Landkreis Friesland in diesen Bericht eingeflossen.

Ergebnisprognose

Nach dem ersten Halbjahr 2023 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von - 1.517.472 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von - 1.406.219 Euro eine Verschlechterung von - 111.252 Euro.

Ergebnisprognose

	Plan 2023	Ist 2. Quartal	Prognose 2023	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	41.540.842	17.789.557	42.113.914	573.073	1,38
Summe ordentliche Aufwendungen	42.947.061	17.671.880	43.631.387	684.326	1,59
Jahresergebnis	-1.406.219	117.677	-1.517.472	-111.253	-7,91

Die Gründe für die Abweichungen werden in den Berichten zu den Teilhaushalten näher erläutert.

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan 2023	Ist 2. Quartal	Prognose 2023	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-9.907.271	-5.733.362	-9.436.904	470.367 ↗	4,75
Fachbereich 2	14.854.202	8.601.672	14.960.577	106.375 →	0,72
Fachbereich 3	-1.507.990	-640.306	-1.879.071	-371.081 ↘	-24,61
Fachbereich 4	-4.845.160	-2.110.327	-5.162.075	-316.915 ↘	-6,54
Gesamthaushalt	-1.406.219	117.677	-1.517.472	-111.253 ↘	-7,91

Entwicklungen in den Teilhaushalten

Nachfolgend wird dargestellt, wie sich das prognostizierte Gesamtergebnis von -1.517.472 Euro und die daraus resultierende Planabweichung von -111.253 Euro auf die einzelnen Teilhaushalte und deren Produkte verteilt.

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan 2023	Ist 2. Quartal	Prognose 2023	Abweichung
Fachbereich 1	-9.907.271	-5.733.362	-9.436.904	470.367 ↗
Innerer Service	-2.450.033	-1.189.742	-2.444.237	5.796 ↗
Schule, Jugend und Sport	-6.391.482	-4.110.342	-5.986.757	404.725 ↗
Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	-1.065.756	-433.277	-1.005.910	59.847 ↗
Fachbereich 2	14.854.202	8.601.672	14.960.577	106.375 ↗
Finanzen und Wirtschaft	-814.965	-222.798	-744.728	70.238 ↗
Allgemeine Finanzwirtschaft	15.669.167	8.824.470	15.705.305	36.138 ↗
Fachbereich 3	-1.507.990	-640.306	-1.879.071	-371.081 ↘
Soziales, Ordnung und Verkehr	-1.507.990	-640.306	-1.879.071	-371.081 ↘
Fachbereich 4	-4.845.160	-2.110.327	-5.162.075	-316.915 ↘
Planen, Bauen und Umwelt	-4.845.160	-2.110.327	-5.162.075	-316.915 ↘
Summe Gesamthaushalt	-1.406.219	117.677	-1.517.472	-111.253 ↘

Übersicht über die Produkte der Teilhaushalte

THH 11 - Finanzen und Wirtschaft

	Plan 2023	Ist 2. Quartal	Prognose 2023	Abweichung
Summe ordentliche Erträge	283.600	186.456	332.827	49.227 ↗
Summe ordentliche Aufwendungen	1.098.565	409.254	1.077.554	-21.011 ↘
Jahresergebnis	-814.965	-222.798	-744.728	70.238 ↗

Insgesamt wird für den Teilhaushalt 11 eine Verbesserung von mehr als 70.000 € gegenüber der Planung prognostiziert.

Übersicht über die Produkte des THH 11

	Plan 2023	Ist 2. Quartal	Prognose 2023	Abweichung
Finanzen und Wirtschaft	-814.965	-222.798	-744.728	70.238 ↗
Controlling	-79.686	-36.430	-78.859	827 ↗
Zentrale Finanzen	-424.468	-176.185	-419.501	4.967 ↗
Kassengeschäfte	-183.060	-74.542	-177.256	5.805 ↗
Finanzservice	56.579	34.295	60.870	4.291 ↗
Liegenschaftsverwaltung	29.002	13.956	39.284	10.282 ↗
Wohnbauförderung	15.328	15.797	15.001	-327 ↘
Förderung der Wirtschaft	-228.660	311	-184.266	44.394 ↗

Im Teilhaushalt 11 verbessern sich alle Produkte gegenüber der Planung um einen verhältnismäßig geringen Betrag, so dass sich insgesamt über den Teilhaushalt eine Verbesserung um rd. 70.000 € ergibt.

Das Produkt Förderung der Wirtschaft verbessert sich zum jetzigen Zeitpunkt um rd. 44.000 €. Darin enthalten sind außerordentliche Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 40.000 €. Diese Mittel werden im Rahmen der Wirtschaftsförderung in den nächsten Monaten benötigt, so dass sich der Überschuss entsprechend reduziert.

Ziele und Zielerreichung:

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde folgendes Ziel beschlossen:

Erweiterung des Flächenpools der Stadt Schortens um 20.000 m² durch Ankauf, Tausch usw. mit Flächen, welche für eine wirtschaftliche Nutzung geeignet sind (Aufwertung durch Überplanung, Verpachtung, Weiterverkauf usw.).

Zielerreichung:

Es wurden bereits 70.034 m³ insbesondere für die Erweiterung des Gewerbegebiets Brantei gekauft.

Aktuell befindet sich der Ankauf von weiteren 56.789 m² in Vorbereitung.

THH 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Plan 2023	Ist 2. Quartal	Prognose 2023	Abweichung
Summe ordentliche Erträge	32.010.235	13.629.366	32.089.050	78.815 →
Summe ordentliche Aufwendungen	16.341.068	4.804.895	16.383.745	42.677 →
Jahresergebnis	15.669.167	8.824.470	15.705.305	36.138 →

Unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts werden die Planwerte für den THH 61 eingehalten. Leicht gestiegenen Erträgen stehen ebenfalls leicht steigende Aufwendungen gegenüber, so dass eine geringe Verbesserung von 36.000 € prognostiziert wird.

Übersicht über die Produkte des THH 61

	Plan 2023	Ist 2. Quartal	Prognose 2023	Abweichung
Allgemeine Finanzwirtschaft	15.669.167	8.824.470	15.705.305	36.138 →
Konzessionsverträge Elektrizität	515.000	256.605	523.200	8.200 ↗
Konzessionsverträge Gas	140.000	32.850	79.850	-60.150 ↘
Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	14.889.067	8.649.359	14.975.921	86.854 →
sonst. Finanzwirtsch. einschl. Kredite	125.100	-114.343	126.334	1.234 →

Die Abrechnung der Konzessionsverträge mit der EWE für 2023 liegt vor. Die Planwerte für Elektrizität werden eingehalten. Die Erträge für den Konzessionsvertrag Gas sinken um gut 60.000 € gegenüber der Planung.

Die Höhe der Gaskonzession ist von der durchgeleiteten Gasmenge abhängig. Da der Gasverbrauch aufgrund der Energiekrise deutlich zurück gegangen ist, sinken die Erträge aus dem Konzessionsvertrag Gas ebenfalls deutlich.

Für das Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird eine Verbesserung von knapp 87.000 € prognostiziert.

Dieses ist vor Allem auf um über 177.000 € gestiegene Schlüsselzuweisungen vom Land zurück zu führen. Zu den Entwicklungen der drei großen Ertragsarten (Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) lassen sich noch keine konkreten Aussagen treffen, so dass derzeit vom Erreichen des Planansatzes ausgegangen wird.

Gegenüber dem Planansatz steigt die Kreisumlage um weitere 67.000 €.